



SPORTKLUB HANDELSMINISTERIUM

Sport- und Kulturvereinigung des Bundesministeriums
für wirtschaftliche Angelegenheiten

MITTEILUNGEN

A 1010 Wien I, Stubenring 1 (Regierungsgebäude), Telefon 7 11 00 DW

Postsparkassenkonto Nr. 1600.351

Juni 1990

MIN.RAT MAGISTER HANS HEROLD
=====

NEUER PRÄSIDENT DES SKH
=====

SEKT.CHEF DIPL.ING. DR. HEINRICH SCHMELZ
=====

EHRENPRÄSIDENT
=====

Der neue Präsident des Sportklub Handelsministerium heißt
Mag. Hans HEROLD. Der bisherige Vizepräsident unseres Klubs
wurde am 11. Mai im Zuge eines Festaktes auf der Sportschieß-
stätte in Süßenbrunn zum 5. Präsidenten des Sportklub Handels-
ministerium ernannt.

Min.Rat Mag. Hans HEROLD ist dem Sport seit seiner Kindheit
aktiv verbunden und bringt alle Voraussetzungen mit, dem SKH
ein guter Präsident zu werden.

In seiner Antrittsrede betonte er seine langjährige Verbundenheit mit dem Sportklub Handelsministerium und versprach, sich mit aller Kraft und viel Engagement unserem Sportklub zu widmen.

Wir wünschen unserem neuen Präsidenten auch von dieser Stelle viel Freude mit seinem neuen Amt.

Während des vorhin angeführten Festaktes vor zahlreichen Ehrengästen, dem Klubpräsidium, den Vorstandsmitgliedern, Sektionsleitern und Dienststellenfunktionären wurde auch der scheidende Präsident Sekt.Chef Dipl. Ing. Dr. **Heinrich SCHMELZ** verabschiedet.

Obmann ARat Leo KÖCK hob in seiner Laudatio besonders die stete Präsenz, Hilfsbereitschaft und Unterstützung des scheidenden Präsidenten für unseren Klub hervor. Er dankte auch im Namen aller Funktionäre, denen Präsident SCHMELZ während seiner 15-jährigen Präsidentschaft (1975 - 1990) immer mit Rat und Hilfe zur Seite gestanden war.

Als Höhepunkt überbrachte Obmann KÖCK den einstimmigen Entschluß des Vorstandes, mit dem Sekt.Chef Dipl.Ing.Dr. SCHMELZ zum

**EHRENPRÄSIDENTEN DES SPORTKLUB HANDELSMINISTERIUM
AUF LEBENSZEIT**

ernannt wurde.

Ehrenpräsident SCHMELZ dankte mit bewegten Worten, erinnerte an die schönen Zeiten in unserem Klub und versprach dem SKH auch weiterhin seine besondere Verbundenheit.

Wir wünschen unserem Ehrenpräsidenten, der mit 30. April d.J. in den Ruhestand getreten ist, auch von dieser Stelle eine zufriedene, vor allem mit voller Gesundheit gesegnete Zeit seiner Pension.



Sektion Sport- und Jagdliches Schießen

Frühjahrsreinigung

Zweiundfünfzig Schützen - etwas weniger als im vergangenen Jahr - fanden sich bei unserer diesjährigen Frühjahrsreinigung auf unserer Sportstätte in Süßenbrunn ein. Bei gutem Wetter ging die Arbeit leicht von der Hand und es konnte mehr gemacht werden, als vorge-sehen.

Neben der alljährlichen Bekämpfung der Maulwurfhügel stand Sträucher schneiden und Unkrautvernichtung an den Wällen am Programm. Neben dem Streichen der Tische und des Grillers (Lesmeister) wurden von unserem Mitglied Wilhelm Michl, der mit seinem Werkstattbus kam, sämtliche Fenster und Gitter überarbeitet und gestrichen. Die Damen widmeten sich - unterstützt durch einige "Schwarzpulveranten" - der Fenster- und Fußbodenreinigung. Am Großkaliberstand erfolgte die Verlegung einer Lichtleitung und - und - und! Der Eifer war mehr als zufriedenstellend! Allen Teilnehmern darf die Sektionsleitung auch auf diesem Wege für ihre Mitarbeit herzlich Dank sagen!

Zu den "Entschuldigungen" muß allerdings festgestellt werden, daß künftighin Entschuldigungen wegen Teilnahme an Wettkämpfen (Ausnahme Landesmeisterschaften) nicht mehr akzeptiert werden. Die Sektionsleitung verkennt nicht die Notwendigkeit der Teilnahme an Wettkämpfen - dafür ist jedoch das ganze Jahr Zeit - am Tag der Frühjahrsreinigung wird gearbeitet und nicht geschossen!

Saisoneröffnungsschießen - KK-Gewehr

Am Saisoneröffnungsschießen KK-Gewehr am 28. April 1990 nahmen 23 Schützen teil. Der SKH konnte nur ersatzgeschwächt antreten und mußte mit dem letzten Platz in der Mannschaftswertung Vorlieb nehmen. In der Einzelwertung ergaben sich folgende Plazierungen:

Herrenklasse:

5. Schatz Rudolf 568
6. Langer Josef 560
7. Moya Herbert 559
(8 Teilnehmer)

Damenklasse:

3. Schaffer Elfriede 568 (5 Schützinnen)

Seniorenklasse:

6. Schaffer Johann 562
8. Schippeck Erich 540 (8 Teilnehmer)

Jagdschießen

Zu einem ausgesprochenen "Hit" entwickeln sich die von ROSM Lorenz und seinen Mannen veranstalteten Großkaliberschießen. Ein Fixpunkt in diesem Programm, das Jagdschießen auf Fuchs und Bock, fand am 5. Mai 1990 auf unserer Anlage in Süßenbrunn statt. Achtundzwanzig Schützen nahmen an diesem Wettbewerb teil.

Insbesondere auf den vorderen Rängen - bis zum elften Platz über 90 Ringe - wurden ausgezeichneten Leistungen geboten. Und hier die Spitzenergebnisse, sowie die Plazierungen unserer Schützen:

1.	Szücs Laszlo	CWP	100 Ringe
2.	Mayer Herbert	SKH	98 Ringe
3.	Strell Johann	HSV	97 Ringe
6.	Pejrimovsky Dieter	SKH	95 Ringe
10.	Oppolzer Hannes	SKH	91 Ringe
14.	Gahler Thomas	SKH	86 Ringe
15.	Ostadal Andreas	SKH	83 Ringe
17.	Gahler Adolf	SKH	80 Ringe
18.	Heihs Christian	SKH	80 Ringe
19.	Schmidt Edgar	SKH	76 Ringe
21.	Klutz Heinz	SKH	74 Ringe
23.	Lorenz Felix	SKH	71 Ringe
28.	Moya Augustin	SKH	37 Ringe

Für die immer wieder exakte Durchführung dieser Veranstaltungen darf Felix Lorenz und seinem Team auch von dieser Stelle aus einmal herzlich gedankt werden!

Aufsichten Süßenbrunn Juni 1990

31. 5.	2. 6.	Richter	Leitner	Siska
7. 6.	9. 6.	Stöger	Fischer	Schodl
	16. 6.	Reiter	Krenn	Hamerl
21. 6.	23. 6.	Schipek	Wagner Robert	Wimmer
28. 6.	30. 6.	Wagner Irena	Klutz	Niegl Johann
5. 7.	7. 7.	Weikert	Mayer Erich	Kainz Max

Die Schützen werden ersucht, ihre Aufsichtsverpflichtung gewissenhaft wahrzunehmen. Interessenten und Schützenanwärter bedürfen der Beaufsichtigung, Information und Hilfe!

Saisonöffnungsschießen Feuerpistole

Beim gleichfalls am 28. April 1990 stattfindenden Saisonöffnungsschießen Feuerpistole gab es im Hinblick auf den späten Termin und eine Reihe von Konkurrenzveranstaltungen nur eine geringe Beteiligung. Geschossen wurde der Bewerb Sport-Zentralfeuerpistole, bei dem unsere Spitzenschützen ausgezeichnete Leistungen boten.

Die drei Erstplacierten:

1.	Hammerl Dieter	SKH	280/299/579 Ringe
2.	Kubalova Jana	SKH	284/283/567 Ringe
3.	Dr.Catharin Peter	SKH	278/278/556 Ringe

Besonders hervorzuheben sind die 299 Ringe mit der Schnellfeuerpistole von Dieter Hammerl, die ausgezeichnete Leistung von Jana Kubalova, die dieses Ergebnis mit geborgter Waffe schoß, sowie die gleichmäßig gute Leistung von Sen. 2-Schütze Dr.Catharin!

Termine-Süßenbrunn

5. Juni	Offene Mannschaftsmeisterschaft KK + SP
7. Juni	Allgemeines Training
7. Juni bis 10. Juni	Intern.Wettkampf SKH-Swazarm-Praha
9. Juni	100-Meter Karabiner
12. Juni	Offene Mannschaftsmeisterschaft KK + SP
16. Juni	Allgemeines Training

19. Juni	Offene Mannschaftsmeisterschaft KK + SP
21. Juni	Allgemeines Training
23. Juni	Allgemeines Training
26. Juni	Offene Mannschaftsmeisterschaft KK-Finale + SP
28. Juni	Allgemeines Training
30. Juni	Allgemeines Training (LM-Sonderklassen Stammersdorf)
3. Juli	Offene Mannschaftsmeisterschaft SP
5. Juli	Allgemeines Training
7. Juli	Allgemeines Training
10. Juli	Offene Mannschaftsmeisterschaft SP
12. Juli	Allgemeines Training
14. Juli	Allgemeines Training
17. Juli	Offene Mannschaftsmeisterschaft SP
19. Juli	Allgemeines Training
21. Juli	Landesmeisterschaft KK-EM (LM-Pist. Stammersdorf)
22. Juli	Landesmeisterschaft KK-3x40 (LM-Pist. Stammersdorf)
24. Juli	Offene Mannschaftsmeisterschaft SP
26. Juli	Allgemeines Training
28. Juli	Allgemeines Training
31. Juli	Offene Mannschaftsmeisterschaft SP

Kurzmitteilungen

Mit sofortiger Wirkung werden Teilnehmergebühren (Nennfelder) für Fremdveranstaltungen nur jenen Schützen refundiert, die auch an den eigenen Sportveranstaltungen teilnehmen.

.....

Schlüsselbesitzer, die für den SKH in keiner Disziplin mehr starten - und folglich auch nicht trainieren - haben ihren Schlüssel unaufgefordert der Sektionsleitung zurückzuerstatten.

.....

In der Zeit vom 7. bis 10. Juni 1990 erhalten wir den Gegenbesuch von Swazarm Praha. Programme liegen bei der Sektionsleitung auf.

.....

Offene Mannschaftsmeisterschaft KK-Gewehr

Nach der am 15. Mai geschossenen zweiten Runde steht unsere Mannschaft an vierter Stelle, da wir in der ersten Runde nicht in voller Stärke antreten konnten.

Die Ergebnisse unserer Schützen in der zweiten Runde:

<u>Herren:</u>		<u>Damen:</u>	
2. Schatz Rudolf	586 Ringe	4. Schaffer Elfriede	554 Ringe
3. Lorenz Otto		<u>Senioren 1:</u>	
6. Moya Herbert	581 Ringe!	7. Schaffer Johann	572 Ringe
8. Lesmeister Eduard	575 Ringe	<u>Senioren 2:</u>	
10. Langer Josef	562 Ringe	3. Mayrhofer Wolfgang	561 Ringe
11. Weikert Wolfgang	544 Ringe	<u>Mannschaft:</u>	
		3. SKH 1	1747 Ringe
		6. SKH 2	1707 Ringe

Besonders beachtlich und erfreulich ist das gute Ergebnis unseres Jungschützen Moya Herbert, der sich mit seiner Leistung inmitten der Wiener Spitzenschützen plazierte. Die geschlossene Mannschaftsleistung (Schatz, Lorenz, Lesmeister) macht den Abstand zum derzeit Dritt- und auch Zweitplazierten erträglich, so daß noch alle Möglichkeiten gegeben sind. So sieht die Tabelle der Führenden in der Mannschaftswertung nach zwei Durchgängen aus:

1. Sportvereinigung Gaswerk 1	3.497 Ringe
2. Österreichische Nationalbank	3.489 Ringe
3. Sportklub Ausrian Airways	3.487 Ringe
4. Sportklub Handelsministerium 1	3.464 Ringe

In der Einzelwertung führt Rudolf Schatz (SKH) mit 1.168 Ringen vor Otto Lorenz (SKH) mit 1.167 Ringen.



Sektion Sportkegeln

Es gibt leider nur wenige Gelegenheiten, bei denen die räumliche und durch verschiedene Spieltage bedingte Trennung unserer Kegelsektion aufgehoben wird, so wie das traditionelle Quattro-Turnier. An dem Tag der gelosten Vierer-Mannschaften gingen Christian KOZAK, Poldi SANDER, die Dame im Team Helene KLEIBENSTURZ und unser Nachwuchs Roland PELZ als Sieger mit einem Schnitt von beachtlichen 395 Kegeln hervor.

Heiraten und gemeinsam Verantwortung unter gleichem Namen tragen ist noch modern. Nach der letzten Ankündigung dürfen wir diesmal gleich zweimal gratulieren.

Christian KOZAK, eine der Stützen unserer Bundesliga-Mannschaft, versprach sich seiner uns immer unterstützenden Ulrike und Helmut HACKL gab seiner Regina das "JA"-Wort.

Bundesliga-Mannschaft Klassenerhalt.

Hatte es noch vor wenigen Wochen so ausgesehen, als müßte unsere Bundesligamannschaft in das Qualifikationsturnier für die nächste Spielsaison, konnte dank ausgezeichneter Leistungen und für uns optimaler Ergebnisse der anderen vom Abstieg bedrohten Vereine, noch der direkte Verbleib in der höchsten österreichischen Spielklasse erreicht werden.

Die Ergebnisse im einzelnen:

1. 24. Runde: SKH BL - KV Jenbach 6 : 2 (847:818)

Punkte: GIOKAS 893, KOZAK 875, WIMMER 870,
PELZLBAUER Peter 837

Dieser Sieg gelang uns mit dem zweithöchsten Schnitt dieser Saison. Von den Kämpfern ist besonders Herbert WIMMER hervorzuheben.

25. Runde: DÖ Landesregierung - SKH 6 : 2 (889:856)

Punkte: GIOKAS 891, KOZAK 873

Auf heißem Linzer Boden zwei lebenswichtige Punkte gegen den Dritten der Bundesliga.

26. Runde: SKH BL - SKV Wittau 7 : 1 (845:785)

Punkte: GIOKAS 894, WIMMER 873, KOZAK 854, PELZLBAUER Peter 837, HÜBSCH 827.

Die ganzen "Wenns" und "Abers" sind jetzt überflüssig. Der SKH hat die sich ihm bietende Chance mehr als kräftig genutzt und ist durch die Bundesliga-würdigen Leistungen der letzten Runden in eben dieser verblieben.

Und der Dank gilt nicht nur allen Aktiven und dem Anhang, der alle Tiefs in freundschaftlicher Basis überwinden ließ - wie schon Jahre nicht mehr - sondern auch und besonders den beiden Sportkapitänen Stefan GIOKAS und Heinz PELZLBAUER.

... eine Herausforderung für die nächste Saison!

Im Nachwuchsbewerb ging es mit großen Schritten dem Finale entgegen. In der vorletzten Runde erzielte Josef BISCHOF 533 und Peter PELZLBAUER 707 Kegel. Bei diesem Modus (10 Wurf in die Vollen und 40 ins Abräumen auf 200 Wurf) sind im Vergleich zum wettkampfmäßigen Zählen +200 zu addieren, was befriedigende Quoten ergibt. Im Finale erreichte Bischof dann 719 Kegel und Pelzlbauer konnte seine Plazierung mit verhaltenen 814 Kegeln halten.

Wir waren dieses Jahr zwar nicht mit der stärksten Besetzung zum traditionellen 4-Städte-Turnier angetreten, konnten aber doch den dritten Platz mit dem gar nicht so schlechten Mannschafts-Schnitt von 823 Kegeln erreichen.

In Hochform Stefan GIOKAS, der mit hervorragenden 925 Holz die Tagesbestleistung erzielte.

C-Mannschaft:

14. Runde: Post Floridsdorf - SKH C 6 : 2 (372:352)

Punkte: KLEIN 367 (6 Fehler), STARCHL 367 (9 Fehler)

Lassen Sie sich von dem Resultat nicht enttäuschen, wir sind schon auf dem richtigen Weg. Wir setzten eben die C-Mannschaft ein und nicht die B; wir denken an morgen.

Sektion 2

Meisterschaft 1989/90 beendet.

Nach Beendigung der Meisterschaft in der Wiener Liga belegen sowohl die Kampfmannschaft als auch die Reserve den 5. Tabellenplatz. Dabei gab es im Herbst und im Frühjahr unterschiedliche Leistungen, wartete im Herbst die Kampfmannschaft mit ausgezeichneten Leistungen auf - was sich auch im 2. Tabellenplatz

zeigte, so konnte man dies von der Reservemannschaft nicht sagen - es reichte nur für den 8. Platz. Im Frühjahr war es dann gerade umgekehrt - die Kampfmannschaft fiel zurück und die Reservemannschaft spielte immer stärker.

Der Rückfall der Kampfmannschaft war vor allem darauf zurückzuführen, daß die Leistungsträger HÜBSCH, KLEBER und NEPP im Frühjahr an die im Herbst gezeigten Leistungen nicht mehr herankamen. So konnte der von uns zum Meisterschaftsende angestrebte 2. Tabellenplatz nicht gehalten werden. Trotzdem war es eine erfolgreiche Saison, sind wir doch in diesem Spieljahr wieder in die Wiener Liga aufgestiegen. Zum Vergleich: Der Mitaufsteiger BBSV.WIEN 3 mußte wieder absteigen.

Durch erfreuliche Leistungen im Frühjahr - vor allem in Auswärtsspielen - konnte sich unsere Reservemannschaft stark verbessern und verfehlte den 4. Tabellenplatz nur um einen einzigen Punkt. In 12 Spielen gab es nur 3 Niederlagen.

Nun die Ergebnisse der letzten Runden:

Kampfmannschaft:

SKH 2 - FREISCHÜTZ 6 : 2 (413:405)

Punkte: KÖCK 439, HÜBSCH 420, KLEBER 418, NEPP 411.

Statt eines 5er "Drüberstreuers" von SCHMID nur ein 4er - ein Punkt ging verloren. Ansonsten ohne eine besondere Gesamtleistung ein klarer Sieg im letzten Heimspiel.

WAT-LIESING - SKH 2 7 : 1 (434:379)

Punkte: KÖCK 413

Zum Abschluß der Meisterschaft ein Debakel; das war richtiges "Sommerkegeln".

Reservemannschaft:

FREISCHÜTZ - SKH 2 1 : 7 (371:394)

Punkte: FRANK 413, MICHTNER 405, HITT 401, SANDER 395,
SOLOMKA 392.

Das war eine erfreuliche Auswärtsleistung und ein in dieser Höhe kaum erwarteter Sieg. Lediglich WEINZETTL fiel etwas ab.

SKH 2 - WAT-LIESING 6 : 2 (403:358)

Punkte: KLEBER 444, SANDER 423, MICHTNER 397, FRANK 394.

Ein überlegener Sieg zum Abschluß, aber ein Punkt zuwenig gegenüber unseren unmittelbaren Konkurrenten um den 4. Tabellenplatz.



Sektion Schach

Betriebsmeisterschaft - Bilanz der Saison 89/90

In der abgelaufenen Betriebsmeisterschaft wurden von den Spielern des SKH in allen 8 Klassen zusammen in 426 Partien 250 Punkte erzielt, das sind 58,7 %.

Topscorer war heuer Dipl.Ing. Eugen Stuhlik mit 14 Punkten aus 16 Partien, das sind 87,5 %, wobei er 12 mal gewann, 4 mal remisierete und keine Niederlage hinnehmen mußte!

Auf den Plätzen folgen Plattner 13½ (aus 17), Leber 13 (aus 18), Schmid und Liedl je 11 (aus 16), Pirker 10½ (aus 15), Zaynard 10 (aus 12), Schnürer 10 (aus 16), Neumeier 9½ (aus 12), Bräuer 9½ (aus 14), Kunschek 9 (aus 17) usw.

Nicht unerwähnt bleiben soll Karl Schritter mit 7 Punkten aus 8 Partien, womit er die gleiche Prozentzahl wie DI. Stuhlik erzielte.

Die meisten Teilnahmen hat Franz Leber aufzuweisen, welcher an allen 18 Spieltagen im Einsatz war.

Ihm folgen Plattner und Kunschek je 17, DI. Stuhlik, Schmid, Liedl und Schnürer je 16, Pirker und Dr. Ritz je 15, Bräuer 14, Ouder 13, Neumeier und Zaynard je 12, Rainprecht und Petrik je 11, Petzer, Reiter, Kofler und DI. Strommer je 10 usw.

Saisonabschlußturnier

Zum Abschluß der Saison 89/90 fand am 25.4.1990 im Clubraum ein 7-rundiges Kurztturnier nach Schweizer System mit 18 Teilnehmern unter der wie immer souveränen Leitung unseres Dr. Petrousek statt, welches von Schmid mit 6 Punkten vor Böhm 5½ sowie Plattner und Zaynard je 4½ gewonnen wurde. Sektionsleiter Ing. Reyel berichtete über die abgelaufene Saison, für das leibliche Wohl sorgte einmal mehr Werner Pirker.

Große Erfolge unserer Nachwuchsspieler!

Von den für den SKH spielenden Jugendlichen werden große Erfolge gemeldet.

Bei der U 20-Staatsmeisterschaft 1990 errang der SKH-Spieler Sinowjew den 1. Platz, Maly wurde Fünfter.

Jeweils Doppelsiege gab es bei der U 20- und U 16- Stadtmeisterschaft 1990 von Wien.

U 20: 1. Maly
2. Schmid

U 16: 1. Liedl
2. Böhm

Schließlich wurde das Schülerligafinale von Wien zum 4. Mal in Folge vom BRG 3 gewonnen, dessen Mannschaft die SKH-Spieler Maly, Petzer, Böhm, Liedl und Ligezinski angehören.

Clubmeisterschaft 1990

So wie jeden Sommer findet auch heuer wieder eine interne Clubmeisterschaft statt, für welche sich folgende 9 Spieler angemeldet haben: Salomounek, Schnürer, Ouder, Reiter, Kunschek, Strommer, Pirker, Winkler, Petrik. Parallel zum Hauptbewerb gibt es wieder eine Blitzmeisterschaft an den Terminen 16.5., 20.6., 18.7., 22.8. und 19.9., jeweils um 16,10 Uhr.

Die ersten Ergebnisse liegen bereits vor:

Clubmeisterschaft: Salomounek - Winkler = $\frac{1}{2}$: $\frac{1}{2}$
Petrik - Ouder = 0 : 1
Pirker - Kunschek = 0 : 1

1. Blitzrunde: 1. Kunschek 4 Punkte
2. Pirker und Strommer je 2 Punkte
4. Petrik $1\frac{1}{2}$ Punkte
5. Winkler $\frac{1}{2}$ Punkt



Sektion Segeln

Rehlacken-Pokal:

Am 21. und 22. April 1990 wurde vom SKH-YC auf der Alten Donau die Verbandsregatta für die Klassen "Pirat", "Laser", "Finn" und Europe, der Rehlacken-Pokal veranstaltet.

Das abschließende auszugsweise Ergebnis lautete:

LASER

1. GRÜNNER	SAF
2. LUDWIG Christian	YCP
3. CHARVAT Klaus	UYC-Nf.

FINN

1. IRZL Wolfgang	WYC
2. BAUMGARTNER Rich	SKH-YC
3. GRÖGL Peter	UYC-Stv.
5. OCKO Walter	SKH-YC

PIRAT

1. KÄRNER/ WEGL	SKH-YC
2. SKUDNIGG/SKUDNIGG	SKH-YC
3. VELLUSIG/BRENNER	UYC-NS
4. REITER/REITER	SKH-YC
5. ZAHALKA/ZAHALKA	SKH-YC
6. GROTHE/DIWALD	SKH-YC
7. KUBATSCH/REITER	SKH-YC

EUROPE

1. LEHNER Wolfgang	SAF
2. SALETU Michael	UYC AS
3. SALETU Alexander	UYC AS

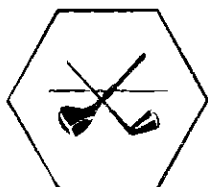
Weitere Regatta-Ergebnisse:

Aprilia Cup (9 Starter) Piratklasse, Segelschule Hofbauer -
Alte Donau

1. KÄRNER/WEGL	SKH-YC
2. GROTHE/WEINREICH	SKH-YC
3. VELLUSIK/BRENNER	SKH-YC - UYC Ns

Landesmeisterschaft v. Burgenland am Neufeldersee (18 Starter) Pirat

1. KÄRNER/WEGL	SKH-YC
2. HIESS/HIESS	SKH-YC
3. RENNER	UYC AS
4. GROTHE/WEINREICH	SKH-YC



Sektion Golf

Fore

Wird dieses Wort vom Abschlag aus zu den weit vorne stehenden und auf ihren zweiten Schlag wartenden Spielern gerufen, so bedeutet es entweder: "Aufgepaßt, ihr Idioten, sonst kriegt ihr eins auf die Birne", "Spielt endlich schneller" oder "Es tut mir schrecklich leid, aber ich wußte gar nicht, daß ich so weit schlagen kann" (wobei es das herrliche Gefühl zu unterdrücken gilt, daß man nach jahrelanger Hackerei den besten Treibschlag seines Lebens gelandet hat). Wehe Ihnen allerdings, wenn Sie allein spielen und sich einen solchen Schnitzer leisten; ein Einzelspieler hat keinerlei Rechte und kann von Zweier-, Dreier- und Vierergruppen überholt werden. Daher kann es einem allein spielenden Golfer, der gegen die Etikette verstoßen hat, passieren, daß er an diesem Tag eine Menge Zeit für sein Spiel hat.

Verbilligte Bälle

Die F1 (two piece) Bälle mit dem Aufdruck des Emblems des Golfclubs Handelsministerium sind sofort zu einem Preis von öS 260,-- für das Dutzend im Sekretariat und am Jour-Fix am Dienstag zu beziehen.

Platzerlaubnis (früher Platzreife)

Bei der letzten Golfsekretäre-Tagung wurde betreffend Platzerlaubnis noch einmal folgende Feststellung getroffen: "Die Platzerlaubnis gilt nur für den Platz, auf dem sie gemacht wurde. Andere Vereine müssen diese nicht anerkennen. Es ist immer die Aufgabe des Heimatvereins, dafür zu sorgen, daß bei der Erteilung der Platzreife auch eine Grundkenntnis der Golfregel und der Etikette vorhanden ist, sodaß ihre Mitglieder wissen, wie sie sich als Gäste in einem anderen Club zu verhalten haben. Bei Fehlverhalten von Gästen und Kaderspielern, informieren Sie bitte den Heimatverein."

Unsere Mitglieder haben die Möglichkeit am Golfplatz Hainburg, aber auch in Ebreichsdorf die Platzreife zu erlangen.

Ziel sollte jedoch sein, daß möglichst viele Mitglieder ein Handicap erspielen, da damit erst eine 100%ige Sicherheit gegeben ist, auf allen Plätzen der Welt spielen zu können. Deswegen ist die Teilnahme an Turnieren, aber auch das Trainieren besonders wichtig und notwendig. Die Vorstandsmitglieder stehen daher bei den Jour-Fix Terminen für Auskünfte bzw. zur Organisation von Turnierteilnahmen zur Verfügung.

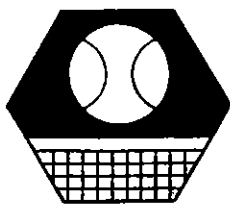
Tunesien - ein Golftraum

Dr. Gerhard Burian verbrachte einen Golfurlaub in Port El Kantaoui. Hier gibt es einen wunderschön direkt am Meer gelegenen 27 Loch Golf-Platz. Einen weiteren herrlichen Golfplatz gibt es in 15 km Entfernung in Monastir.

Bei einem Stapleford Turnier, das in 2 Gruppen 0 - 18 und von 18 - 28 hcp ausgetragen wurde, spielte Dr. Burian mit einer Vorgabe von 28 in dieser Gruppe bei 30 Teilnehmern u. konnte den 4. Platz erreichen, was ein Handicap von 29 bedeutete.

Aufgrund der günstigen Preise und der herrlichen weiteren Sportmöglichkeit (Tennis, Windsurfen, Segeln, Wasserschifahren, Reiten etc.) wird für das Jahr 1991 in der ersten Maiwoche eine Golfreise geplant werden.

Dieser Termin sollte für die Urlaubsplanung 1991 bereits vorge-merkt werden.



Sektion Tennis

Ordentliche Sektionsversammlung

Am 24. April 1990 fand in den Klubräumen des SKH im Regierungsgebäude in Anwesenheit zahlreicher Tennismitglieder die ordentliche Sektionsversammlung mit Neuwahl der Sektionsleitung statt. Sektionsleiter ADir.Reg.Rat Franz GLAS konnte vom Vorstand des Sportklub Handelsministerium ADir.Reg.Rat Ing.Johann SCHAFFER und ARat Kurt AUST sowie den langjährigen Leiter der Sektion Tennis, MR Dr.Paul STEIGER, begrüßen. Sodann gab er einen Überblick über das administrative und sportliche Geschehen der Sektion in den vergangenen Jahren. Besonders hob er die seit einigen Jahren intensiv geführte Jugendarbeit und Nachwuchspflege in unserer Sektion hervor, die in der Verleihung des "Friedrich Kneißler-Preises 1989" anlässlich der 21. ordentlichen Generalversammlung des Sportklub Handelsministeriums ihre Würdigung fand. Ferner berichtete der Sektionsleiter über die in nächster Zeit zu erwartende Beeinträchtigung des Spielbetriebes auf den sektionseigenen Tennisplätzen der Spielanlage Arsenal, die durch Bauarbeiten am Arsenal-Objekt 4 hervorgerufen werden. Mit einem eingeschränkten Spielbetrieb werde sicherlich bis in die Sommermonate hinein zu rechnen sein. Um für unsere Mitglieder trotzdem einigermaßen einen ordentlichen Spielbetrieb aufrechterhalten zu können, hat die Sektionsleitung verfügt, daß alle Meisterschaftsspiele ausschließlich auf der Spielanlage Faradaygasse auszutragen sind und daß in der Hauptspielzeit von 15 Uhr bis 18 Uhr auf den sektionseigenen Tennisplätzen keine Trainerstunden abgehalten werden dürfen. In der Folge ehrte Sektionsleiter GLAS eine Reihe von Tennismitgliedern für 10 bzw. 25-jährige Mitgliedschaft. MR Dipl.-Ing.Mag.iur.MIHATSCH berichtete über das Ranglistengeschehen und stellte die vom Ranglistenausschuß erarbeitete neue Ranglistenordnung vor. Diese gilt ab der Ranglistensaison 1990, die am 1. Mai d.J.begann.

Die Neuwahl der Sektionsleitung, die auf Grund des eingegangenen Wahlvorschlages vom 20. März 1990 einstimmig und ohne Stimmenthaltung erfolgte, brachte folgendes Ergebnis:

<u>Sektionsleiter:</u>	A Dir.Reg.Rat Franz GLAS BM f.w.A.
<u>1. Stellvertreter und Ranglistenführer:</u>	Min.Rat Dipl.-Ing.Mag.iur.Arnold MIHATSCH BM f.w.A.
<u>2. Stellvertreter und Schriftführer:</u>	O.Rev.Siegfried LITSCHAUER BM f.w.A.
<u>Kassier:</u>	Erich LICHTENBERGER BA f.E.u.V.
<u>Verbandsfunktionär und Organisation:</u>	Friedrich STEFAN BA f.E.u.V.

Shell-Turnier:

Auch heuer werden wir in einem Tennisvergleichskampf mit der Fa.Shell unsere Kräfte messen. Diesmal ist der SKH die "einlandende" Mannschaft, wobei, wie in den vergangenen Jahren, das Turnier auf den Plätzen der Fa.Shell in 1210 Wien, Leopoldauer Straße 79, am 30. Juni 1990 (bei Schlechtwetter am 1. Juli 1990) mit Beginn um 9 Uhr stattfindet. Für die Abwicklung dieser Veranstaltung ist der ganze Tag vorgesehen, wobei neben dem Tennisspielen auch noch andere Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, etwa Baden im clubeigenen Swimmingpool, geboten werden. Vorgesehen ist die Teilnahme von 20 Herren, 10 Damen sowie 2 weiblichen und 2 männlichen Jugendlichen. In den Umkleidekabinen der Spielanlage "Arsenal" werden Listen aufgelegt und die spielwilligen Teilnehmer ersucht, sich bis spätestens 20. Juni 1990 einzutragen. Die Sektionsleitung ersucht, die Zusage zur Teilnahme auch einzuhalten.

WINTERCUP 1989/1990

Großartige Leistungen erbrachten unsere Spielerinnen und Spieler beim Wintercup 1989/1990.

Diese als Vorbereitung für die Meisterschaft ausgetragenen Bewerbe, bei welchen Mannschaften bis zur Wiener Liga teilgenommen haben, endeten mit einem großen Erfolg des SKH.

Unseren Spielerinnen und Spielern gelang es, bei diesem großen Bewerb jeweils den 3. Platz zu erspielen.

Freundschaftsspiele

Als weitere Vorbereitung für die heurige Meisterschaftssaison trugen unsere Mannschaften mehrere Freundschaftsspiele aus, die mit folgenden Ergebnissen endeten:

DAMEN-SENIOREN:

SKH - WAC 6 : 4

SKH-SIEGE: Staringer, Sigart, Weber, Oberleitner/Staringer,
Prasnikar/Edlinger, Sigart/Weber

I. Mannschaft-Herren:

SKH - TC MARCO POLO 6 : 2

SKH-SIEGE: Podhorsky, Prasnikar, Ingruber, Senautka,
Prasnikar/Ingruber, Kupper/Podhorsky

Auf der herrlichen Marco-Polo-Anlage in Floridsdorf, wo mit Edberg, Wilander, Cash usw. schon Weltklassemannschaften für ihre Davis-Cup-Einsätze trainiert haben, konnte unsere Mannschaft nach spannenden Spielen einen sicheren 6:2 Erfolg landen.

Dank der Familie Blach für den schönen Pokal und den freundlichen Empfang.

SKH - TC SÜD (NÖ) 11 : 4

Bei diesem Spiel wurden die gesamte Kampfmannschaft, einige Spieler der 2. Mannschaft sowie mehrere Jugendliche eingesetzt.

Wiener Tennismeisterschaft 1990

Der SKH, Sektion Tennis, nimmt an der diesjährigen Wiener Tennis-Mannschaftsmeisterschaft mit 10 Mannschaften (Herren A und B, Herren Senioren I A und B, Herren Senioren II, Damen, Damen Senioren, Burschen bis 18 A und B, Mädchen) teil. Dies bedingt, daß bei Heimspielern unserer Mannschaften auf der Spielanlage Faradaygasse die Plätze für den allgemeinen Spielbetrieb nicht zur Verfügung stehen. Bei Spieltagen an Samstagen und Sonntagen sind die Plätze ab 13 Uhr, bei Spieltagen an Mittwochen, Donnerstagen und Freitagen ab 15 Uhr gesperrt.

Die Mitglieder des SKH werden ersucht, folgende Tage, an denen Heimspiele stattfinden, vorzumerken:

5.5., 6.5., 9.5., 10.5., 16.5., 18.5., 20.5., 30.5., 2.6., 3.6., 9.6., 13.6., 14.6., 16.6., 17.6., 24.6., 27.6., 29.6., 1.9., 2.9., 15.9., 16.9., 22.9.

Ferner wird darauf hingewiesen, daß bei Unebnützbarkeit der Tennisplätze an den Spieltagen in der Regel der nächstfolgende Tag für die Austragung der Meisterschaft herangezogen wird. Die Sektionsleitung ersucht um Kenntnisnahme und Beachtung.

Mittlerweile wurde die Tennismeisterschaft gestartet, die für unsere Mannschaften beachtliche Erfolge brachte:

DAMEN

SKH - TV EQUIPE 22 6 : 1

SKH-Siege: Fesl, Pöltinger, Lorenz, Sighart, Frey/Pöltinger,
Fesl/Lattenmayer

SKH Sen. - VIENNA CRICKET 4 : 2

SKH-Siege: Staringer, Edlinger, Oberleitner/Staringer,
Lattenmayer/Prasnikar

Herren

SKH I - TC SIEMENS 7 : 2

SKH-Siege: Kupper, Podhorsky, Prasnikar, Ingruber, Forster,
Kupper/Podhorsky, Prasnikar/Ingruber

SKH Sen. Ia - SV WAAGNER Biro 3:3 (Games 61-64)

SKH Sen. Ib - TC WINERBERGER II 4:2

SKH Sen. II - CTK Pötzleinsdorf 3:2

BURSCHE

SKH - TV EQUIPE 22 0:4

SKH II - UTC WIEN II 0:4

Verleger und Eigentümer: Sportklub Handelsministerium (Wien 1.,
Stubenring 1). Herausgeber und Verantwortlicher: Heinz WINKLER.
Hergestellt im eigenen Vervielfältigungsverfahren. Redaktions-
schluß am 15. jeden Monates.